

Was will die Initiative Stopp Ramstein – Region Kaiserslautern?

Friedensbewegung gegen Rüstung und Krieg

Unsere Initiative wurde gegründet von Personen aus der Friedensbewegung und anderen sozialen Bewegungen. Viele sind schon lange in der Friedensbewegung aktiv und protestieren seit Jahren gegen Militär, Rüstung und Krieg. Die Initiative Stopp Ramstein – Region Kaiserslautern (ISR - Region KL) ist ein unabhängiges, demokratisches Grundsätzen verpflichtetes Personenbündnis. Wir fühlen uns dem Friedensgebot des Grundgesetzes* verpflichtet.

Unser Ziel

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, über die militärische Bedeutung der US Airbase Ramstein, sowie die davon ausgehenden Aktivitäten und Gefahren aufzuklären – z. B. über die Rolle dieser Basis im US-Drohnenkrieg. Darüber hinaus wollen wir auch über die von anderen Militäranlagen ausgehenden Bedrohungen informieren, z. B. über die geplante Modernisierung der US-Atombomben auf dem Bundeswehrflugplatz Büchel / Eifel.

„Raketenabwehrschild“: Militärisches Ziel

Auf der Airbase Ramstein befindet sich auch die Befehlszentrale für den US-Raketenabwehrschild, die im Kriegsfall ein absolutes Primärziel wäre. Die gesamte Westpfalz würde bereits in den ersten Minuten einer kriegerischen Auseinandersetzung ausgelöscht.

Aufklärung der Bevölkerung

Wir wollen möglichst viele Menschen aus der Region über die neuen Medien, mit Flugblättern, Infoständen und Veranstaltungen auf die vom Luftdrehkreuz Ramstein ausgehenden Gefahren aufmerksam machen. Zudem wollen wir Vorschläge zur zivilen Umgestaltung (Konversion) der hochmilitarisierten Region Westpfalz erarbeiten.

Ramsteiner Appell

Wir unterstützen den Ramsteiner Appell (www.ramsteiner-appell.de), die bundesweite Stopp Ramstein-Kampagne (<http://www.ramstein-kampagne.eu/>) und vergleichbare Initiativen aus der Region und weltweit.

Krieg und Flüchtlingselend

Auch über den Zusammenhang zwischen den von Ramstein aus organisierten Kriegshandlungen und das dadurch verursachte Flüchtlingselend wollen wir aufklären. Wir solidarisieren uns mit den Flüchtlingen und lehnen entschieden alle fremdenfeindlichen, rechtspopulistischen oder neofaschistischen Bestrebungen ab.

Gewaltfreiheit

Indem wir uns gewaltfrei gegen die von deutschem Boden ausgehenden Aktivitäten der US-Streitkräfte engagieren, sind wir alles andere als antiamerikanisch: Im Einklang mit der US-amerikanischen Friedensbewegung und in Solidarität mit dem weltumspannenden gewaltfreien Widerstand gegen die imperiale Militär- und Rüstungspolitik der USA wollen wir die US-Regierung von ihrem ruinösen mörderischen Kurs abbringen.

Keine EU-Militärmacht

Das Bestreben, sich von den USA und der NATO zu emanzipieren, darf nach unserem Verständnis nicht zum Aufbau einer Militärgroßmacht EU führen. Wir wehren uns auch gegen die zunehmende Militarisierung der Politik der Bundesrepublik Deutschland.

Abrüstung

Die Initiative Stopp Ramstein tritt gemeinsam mit anderen Friedensinitiativen im In- und Ausland für eine umfassende Abrüstung ein. Wir fordern die Verwendung der Ausgaben für Rüstung und Militär für zivile Vorhaben.

Zivile Umgestaltung

Wir in der Westpfalz werden alles daran setzen, unsere Mitmenschen davon zu überzeugen, dass die zivile Umgestaltung unserer Region bei weitem größeren Nutzen bringt als der gegenwärtige Zustand.

*** Aus dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland**

Artikel 26 (Friedenssicherung)

(1) Handlungen, die geeignet sind und in der Absicht vorgenommen werden, das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören, insbesondere die Führung eines Angriffskrieges vorzubereiten, sind verfassungswidrig. Sie sind unter Strafe zu stellen.